



PRESSEMITTEILUNG

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

MEDI-KIDS – Erste zertifizierte „BeKi- Krippe“ der Metropolregion

Wissenschaftskommunikation
Dr. Eva Maria Wellnitz
Telefon: +49 621 383-1159 (-3184)
Telefax: +49 621 383-2195
eva.wellnitz@medma.uni-heidelberg.de

18. März 2011

26 / 2011

Als erste Kindertageseinrichtung (KiTa) in der Metropolregion Rhein-Neckar sind die MEDI-KIDS, betriebliche KiTa der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg, erfolgreich „BeKi-zertifiziert“ worden. „BeKi – fit essen schmeckt“ ist das Motto einer Landesinitiative des Ministeriums für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, dabei steht BeKi für "Bewusste Kinderernährung". Ziel der Landesinitiative sind gesunde Kinder, die die Vielfalt der Lebensmittel kennen und schätzen lernen, Freude am vielseitigen Essen und Trinken haben und Selbstständigkeit im Umgang mit Lebensmitteln erlangen.

Dazu gehört es beispielsweise, Ernährungsfehlern entgegenzuwirken sowie ernährungsbedingte Krankheiten und Essstörungen zu verhindern. Regionale und saisonale Kost, täglich frisch und appetitlich zubereitet durch eine hauswirtschaftliche Fachkraft, wird bei den MEDI-KIDS ebenso angeboten wie beispielsweise die Pflege eines eigenen Kräuterbeetes, Elternabende zum Thema gesunde Ernährung und die Beratung von Schwangeren und stillenden Müttern.

Die offizielle Zertifizierung wird der Ministerialdirektor im Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und

Termin der Zertifizierung

am Freitag, 25. März 2011

um 14.30 Uhr

in den Räumen der MEDI-KIDS,
Cheliusstraße 8 - 10

68167 Mannheim

„BeKi – fit essen schmeckt“

Nähere Infos unter:

http://www.ernaehrungsportal-bw.de/servlet/PB/menu/1331649_11/index.html

Universitätsmedizin Mannheim
Medizinische Fakultät Mannheim
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3
68167 Mannheim
www.umm.uni-heidelberg.de

Verbraucherschutz, Dr. Albrecht Rittmann am Freitag, den 25. März 2011, um 14.30 Uhr in den Räumen der Einrichtung vornehmen. Als Vertreter der Medizinischen Fakultät Mannheim werden unter anderem der Dekan, Professor Dr. Klaus van Ackern, und die Gleichstellungsbeauftragte, PD Dr. Eva Neumaier Probst, teilnehmen.